

Riesenbärenklau

Heracleum mantegazzianum



Gefahr für den Menschen:



Das Berühren der Pflanze unter Sonneneinstrahlung kann zu schweren Hautverbrennungen führen!



Beschreibung:

Herkunft: Kaukasus

Steckbrief: Zweijährige Pflanze, 2-5 m hoch; Blätter bis über 1 m gross, meist stark eingeschnitten und Blattrand zugespitzt; Blütendolde mit weissen oder gelbgrünen Blüten

Blütezeit: Juli bis September

Ausbreitung: Samen über Wind, Wasser und Tiere

Ausführliche Informationen



Gefahr



Bei **Berührung** können **schmerzhafte Hautverbrennungen** entstehen. Bildet dichte Bestände und verdrängt einheimische Arten.

Unterhalt



Nur bekämpfungspflichtig.

Bekämpfung



Im ganzen Kanton bekämpfungspflichtig.

15 cm über Boden abschneiden und Wurzelstock ca. 20 cm unter der Erde abstechen. Nicht verblühen lassen. **Bekämpfung nur mit Schutzkleidung.**

Im Naturzentrum Glarnerland oder auf der Gemeinde sind gratis Neophytensäcke erhältlich, welche der Kehrriechtabfuhr mitgegeben werden.

Blüten mit Samen in Kehrriech.

In den weiteren Jahren Standorte unbedingt nachkontrollieren.

Meldung



Im ganzen Kanton meldepflichtig.

Vorkommen dem Naturzentrum Glarnerland oder der Abteilung Umwelt melden.

Kontaktdaten

Naturzentrum Glarnerland
Telefon 055 622 21 82
info@naturzentrumglarnerland.ch

Abteilung Umwelt
Telefon 055 646 64 68
umweltschutz@gl.ch



Infovideo zum Riesenbärenklau

